

Allgemeine Geschäfts- und Teilnahmebedingungen von Prima-Abenteuer, der Lasergame-Arena in 03058 Neuhausen/ Spree, betrieben von Holger Köchel.

§ 1 Nutzung

Die Besucher nutzen unsere Anlage auf eigene Gefahr. Weder Prima-Abenteuer, noch unsere Mitarbeiter, haften für Sach-, Vermögens- oder Personenschäden, welche durch den Aufenthalt und die Nutzung unserer Anlage entstehen. (weiteres siehe § 9) Das Besteigen oder Verändern von Hindernissen ist untersagt. Den Anweisungen des Personals ist Folge zu leisten. Sollten sich einige Mitspieler an die oben aufgeführten Verbote nicht halten, so behalten wir uns vor, den Betrieb der kompletten Anlage aus sicherheitstechnischen Gründen einzustellen und die Arena zu räumen. Für die Sicherheitseinweisung (Spielregeln/Verhaltensregeln in der Arena) und eine Einweisung in die Spielgeräte sollten die Teilnehmer 10 min vor Spielbeginn anwesend sein. Verspätete Ankunft berechtigt nicht zum Wertausgleich oder Verlängerung. Keine Gruppe hat das Anrecht die Arena allein zu nutzen. Exklusiv Buchung ausgenommen. Sind die Gruppen kleiner, behalten wir uns vor, Spielgruppen zu mischen.

Es wird kein vertragliches oder gesetzliches Beaufsichtungsverhältnis begründet, insbesondere nicht gemäß § 832 BGB. Entsprechendes gilt auch für Minderjährige in Begleitung gesetzlicher Vertreter oder Aufsichtspersonen. Auf die gesetzliche Haftung gesetzlicher Vertreter oder Aufsichtspersonen gemäß den gesetzlichen Bestimmungen und die sich hieraus ergebenden Pflichten wird ausdrücklich hingewiesen. Mit der Bestätigung dieser AGB durch Buchung/Einkauf/Nutzung unserer Anlagen, wird ebenfalls bestätigt, dass die Erziehungsberechtigten eines Minderjährigen Kunden/Gastes diese gelesen und akzeptiert haben.

§ 2 Spielgeräte & Ablageraum für Kleidung

Die Spielausrüstung/Geräte in unserer Arena werden von den Spielern auf eigene Gefahr benutzt. Sorgsamer Umgang mit der Spielausrüstung/Geräten wird zwingend vorausgesetzt (näheres Einweisung in die Spielausrüstung/Geräte). Wir weisen darauf hin, dass bei Beschädigung der Geräte, Schadenersatzansprüche und Nutzungsersatz geltend gemacht werden. Sollte ein Gerät inkl. Weste bzw. die Spielausrüstung aufgrund vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Bedienung durch den Spieler beschädigt werden, so wird eine Vertragsstrafe in Höhe von 2.500,00 € fällig, unabhängig davon, dass zusätzliche Schadenersatzansprüche bestehen können. Für mitgebrachten Gegenstände wird unsererseits keine Haftung übernommen. Insbesondere übernehmen wir keine Haftung bei Beschädigung von Besitztümern von Kunden, welche durch die Nutzung unserer Angebote herbeigeführt wurden. Wir stellen kostenlose Ablageflächen für persönliche Gegenstände zur Verfügung. Für die Benutzung des Ablageraums in der Blockhütte sowie für jegliche vom Gast mitgebrachten Gegenstände, wird unsererseits keine Haftung übernommen. Insbesondere übernehmen wir keine Haftung bei Beschädigung von Besitztümern von Kunden, welche durch die Nutzung unserer Angebote herbeigeführt wurden.

§ 3 Anweisungen

Sämtlichen Anweisungen des Personals ist Folge zu leisten (näheres Sicherheitseinweisung vor Beginn des Spiels). Personen, welche gegen unsere Hausordnung und Anweisungen des Personales verstoßen, werden unverzüglich der Arena verwiesen. Hiermit verbunden ist gleichzeitig die Kündigung des Benutzungsvertrages, der es einer mündlichen Abmahnung nicht bedarf, soweit der Verstoß so schwerwiegend ist, dass eine sofortige Verweisung sachlich begründet werden kann. Sollte eine Person/eine Gruppe der Arena verwiesen werden, so hat diese keinerlei Anspruch auf Schadenersatz in Bezug auf Gebuchte/Gekaufte Leistungen/Artikel.

§ 4 Eintritt/Buchung/Stornierung

Das Nutzungsentgelt für die gebuchte Leistung (Spieldauer) wird mit 50 % bei Buchung fällig. Die Buchung wird erst mit Zahlungseingang der 50 % gültig. Der Restbetrag ist am Spieltag vor Ort in Bar oder per Paypal zu entrichten.

Erscheinen angemeldete Gruppen/Teilnehmer nicht, obwohl eine Buchung vorliegt (auch bei Barzahloption bei Online-Buchung), so wird das Nutzungsentgelt nach der Gesamtbuchung bei der Person eingefordert, welche die Buchung veranlasst hat (Vertragspartner). Falls eine Buchung vorliegt, so behalten wir uns vor, den fälligen Preis für die gebuchte Leistung einzufordern, auch dann wenn die Teilnehmenden die gebuchte Leistung nicht zum gebuchten/vereinbarten Zeitpunkt/Termin wahrnehmen. Insbesondere gilt dies, wenn dem gebuchten Termin ohne Absage fern geblieben wird. Es besteht die Möglichkeit, bis 96 Stunden vor dem gebuchten Termin, eine Buchung ohne Angabe von Gründen abzusagen. Bei Absage bis zu 48 Stunden vor dem Termin werden 65% der Gesamtsumme in Rechnung gestellt. Bei späterer Absage, dies gilt auch bei Buchungen am selben Tag wie die Absage, behalten wir uns vor die komplette Zahlung der gebuchte Leistung, auch bei Nichtinanspruchnahme, in Rechnung zu stellen. (weitere Informationen siehe § 12.5)

§ 5 Alkohol und Drogenverbot

Auf der gesamten Spielfläche besteht Alkohol und Drogenverbot. Das Spielen in unserer Arena ist unter Alkoholeinfluss strikt untersagt. Für den Fall, dass ein Nutzer unter Drogeneinfluss steht, führt dies ohne mündliche Abmahnung zur Kündigung des Benutzervertrages sowie zum Verweis aus der Arena.

§ 6 Rauchverbot

In der Outdoor-Arena herrscht absolutes Rauchverbot. Bei Zuwiderhandlung führt dies ohne mündliche Abmahnung zur Kündigung des Benutzervertrages sowie zum Verweis aus der Arena. Das Rauchen ist nur an gekennzeichneten Stellen erlaubt.

§ 7 Vorzeitige Beendigung

Wird die Nutzung der Arena vor Ablauf der hierfür gewährten Spielzeit beendet, so besteht kein Anspruch auf anteilige oder komplette Rückerstattung des Eintrittspreises bzw. des Preises für die gebuchte Leistung.

§ 8 Bildmaterial

Das Fertigen von Foto und Videomaterial zu gewerblichen Zwecken innerhalb der Anlage ist untersagt. Ausnahmen nur mit Genehmigung der Geschäftsleitung.

§ 9 Haftung / Haftung bei Unfällen und Schäden

Für selbstverschuldete Unfälle oder Unfälle eines Mitspielers, die durch Missachtung der AHB oder der Sicherheitseinweisung geschehen, wird keine Haftung übernommen. Dasselbe gilt für Schäden, die durch Dritte verursacht werden. Für andere Schäden haftet der Betreiber nur, soweit diese auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Handeln oder auf schuldhafter Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, d.h. einer Pflicht deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf, durch den Betreiber oder deren Erfüllungsgehilfen beruhen. Eine darüber hinausgehende Haftung auf Schadenersatz ist ausgeschlossen. Eine vorvertragliche Haftung sowie Bestimmungen des Produkthaftungsgesetzes bleiben hiervon unberührt. Für alle mitgebrachten Gegenstände wird keine Haftung übernommen. Vom Spieler verursachte Schäden oder Verluste sind von diesem zu ersetzen. Jeder Spieler erkennt durch die Teilnahme am Angebot vom Betreiber die in dieser AGB enthaltenen Vorschriften an und erklärt diese verstanden zu haben. Der Besucher nimmt auf eigene Gefahr und Haftung am Spiel des Betreibers teil und ist im Einzelfall selbst für die Konsequenzen seines Handelns verantwortlich. Für Schäden jeglicher Art, die auf Vorsatz oder Fahrlässigkeit beruhen haftet der jeweilige Verursacher. Der Besucher verzichtet unter Ausschluss des Rechtsweges bei Schaden oder Unfall auf jedes Recht des Vorgehens gegen den Betreiber. Der Besucher ist sich bewusst, dass er keinen Schaden geltend machen kann. Insbesondere keine n Körperschaden durch Verletzung. Bei Verletzungen trägt der Spieler die Eigenverantwortung und der Betreiber kann rechtlich nicht für die Verletzung/Schäden belangt werden. Insbesondere stellt der Inhaber/Betreiber sowie die Inhaber der Besitztümer von jeglicher Haftung (Sach- und Personenschäden) frei. Lediglich hiervon ausgenommen sind Schäden, welche durch Vorsatz eingetreten sind. Wir weisen Sie an dieser Stelle darauf hin, dass Sie über eine private Unfallversicherung verfügen sollten.

§ 10 Gerichtsstand

Der Gerichtsstand ergibt sich ausschließlich nach unserem Geschäftssitz. Es gilt ausschließlich deutsches Recht.

§ 11 Vertragsschluss

11.1 Die im Online-Shop/Gutschein-Shop von Prima-Abenteuer enthaltenen Produkte und Produktbeschreibungen stellen keine verbindlichen Angebote seitens des Verkäufers dar, sondern dienen zur Abgabe eines verbindlichen Angebots durch den Kunden.

11.2 Der Kunde kann das Angebot über das in den Online-Shop des Verkäufers integrierte Online-Bestellformular abgeben. Dabei gibt der Kunde, nachdem er die ausgewählten Artikel, Gutscheine und Tickets in den virtuellen Warenkorb gelegt und den elektronischen Bestellprozess durchlaufen hat, durch Abschließen des Bestellvorgangs ein rechtlich verbindliches Vertragsangebot in Bezug auf die im Warenkorb enthaltenen Artikel, Gutscheine und Tickets ab.

11.3 Vor verbindlicher Abgabe der Bestellung über das Online-Bestellformular des Verkäufers, kann der Kunde mögliche Eingabefehler durch aufmerksames Lesen der auf dem Bildschirm dargestellten Informationen erkennen. Ein wirksames technisches Mittel zur besseren Erkennung von Eingabefehlern kann dabei die Vergrößerungsfunktion des Browsers sein, mit deren Hilfe die Darstellung auf dem Bildschirm vergrößert wird. Seine Eingaben kann der Kunde im Rahmen des elektronischen Bestellprozesses so lange über die üblichen Tastatur- und Mausfunktionen korrigieren, bis der Bestellvorgang endgültig abgeschlossen wird.

11.4 Die Bestellabwicklung und Kontaktaufnahme finden in der Regel per Telefon, E-Mail und automatisierter Bestellabwicklung statt. Der Kunde hat sicherzustellen, dass die von ihm zur Bestellabwicklung angegebene E-Mail-Adresse zutreffend ist, so dass unter dieser Adresse die vom Verkäufer versandten E-Mails empfangen werden können. Insbesondere hat der Kunde bei dem Einsatz von SPAM-Filtern sicherzustellen, dass alle vom Verkäufer oder von diesem mit der Bestellabwicklung beauftragten Dritten versandten E-Mails zugestellt werden können.

§ 12 Rechte und Pflichten

12.1 Der Kunde/Der Besucher unserer Anlage hat allen Informationen und Weisungen, welche innerhalb dieser AGB genannt werden, Folge zu leisten.

12.2 Der Käufer/Kunde/Besucher muss selbst sicherstellen, dass gekaufte Tickets / Gutscheine vor Missbrauch (z.B. widerrechtliches Kopieren, Veränderungen oder Vervielfältigung) geschützt sind.

12.3 Der Umtausch/die Rückerstattung von Gutscheinen und Tickets ist generell ausgeschlossen.

12.4 Die Barauszahlung von Gutscheinen ist nicht möglich.

12.5 Wir behalten uns vor, stornierte/abgesagte/zurückgegebene/widerrufene Termine/Buchungen/Leistungen/Artikel, ungeachtet dessen, welcher Vertragspartner (Käufer oder Verkäufer) für die Stornierung/Absage/Rückgabe/Widerrufung verantwortlich ist bzw. diese herbeigeführt hat (egal ob bewusst, unbewusst oder gar vorsätzlich), in Gutscheinform (1 Jahr Gültigkeit) und nicht in Form von Bargeld oder einer Rücküberweisung des Kaufpreises, rückzuvorgüten. Sollte der Betrag angemahnt werden gilt die 1 Jahresfrist für Gutscheine nicht!

Selbiges gilt, wenn ein normales Spielgeschehen durch technische Probleme vorübergehend nicht möglich ist. Bereits bezahlte Lasertag Spiele sind von Rückerstattung und Umtausch ausgeschlossen und können lediglich von einer Terminbuchung in einen gleichwertigen Gutschein umgewandelt werden.